

Für die Benutzung von CLIX mit dem Browser Firefox sind in der Regel nur zwei Einstellung notwendig:



1. Erlauben Sie Popups für die Site „campusonline.uni-freiburg.de“
2. Lassen Sie Cookies für die Site „campusonline.uni-freiburg.de“ zu

→ Firefox 3.0: Problem mit dem Sicherheitszertifikat: s. S. 3

1. Erlauben Sie Popups für die Site „campusonline.uni-freiburg.de“:

- Wählen Sie im Menü von Firefox **Extras** → **Einstellungen** (s. Abb. 1).
- Klicken Sie auf den Bereich „Inhalt“ (1.).
- Belassen Sie das Häkchen bei „Pop-up-Fenster blockieren“, wählen Sie „berechtigte Websites“ (2.), um hier CampusOnline vom Blocker auszunehmen.
- Geben Sie im folgenden Fenster unter Adresse der Website „campusonline.uni-freiburg.de“ (3.) ein und drücken Sie „erlauben“ (4.).
- Schließen Sie das kleine Fenster (5.). Achten Sie darauf, dass die Häkchen vor „Java“ und „JavaScript“ aktiviert gesetzt sind.

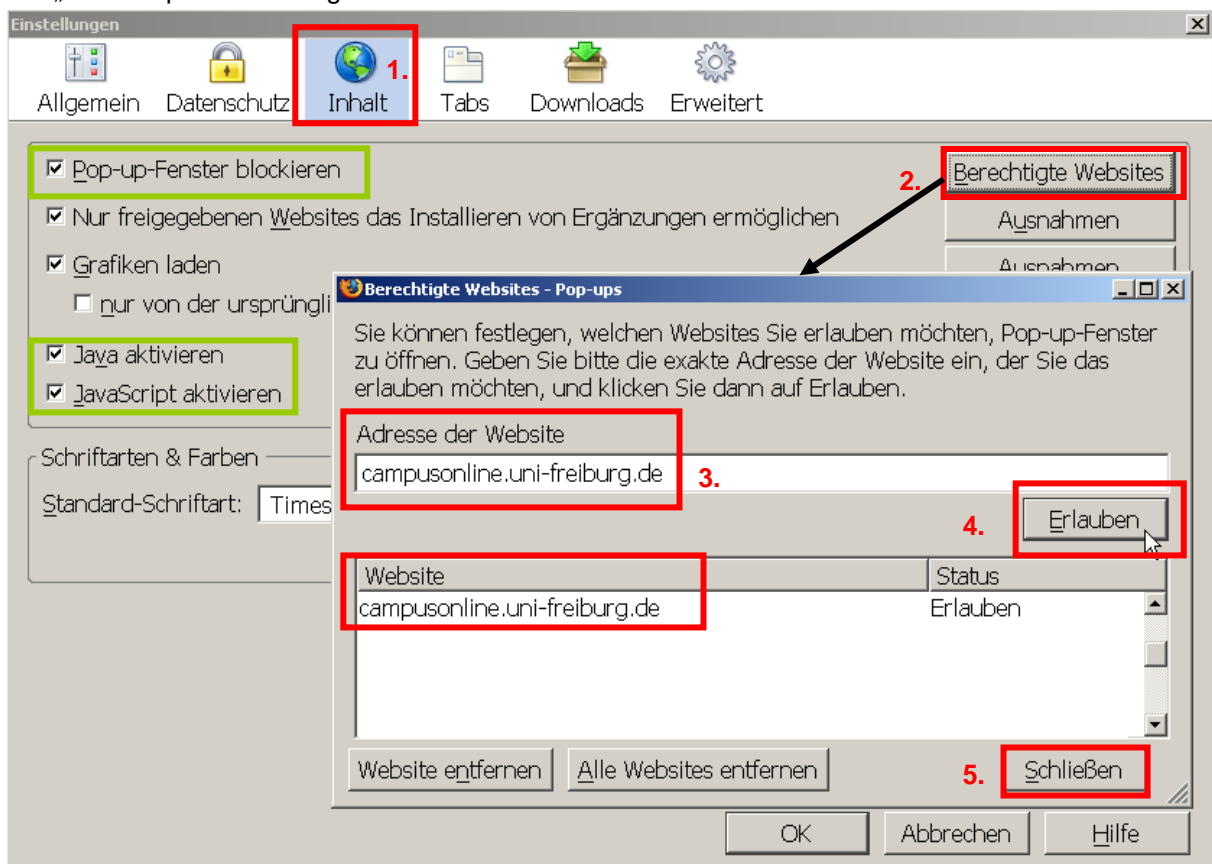


Abb. 1: Popups erlauben für CampusOnline

2. Lassen Sie Cookies für CampusOnline zu (ist in der Regel voreingestellt):

- CLIX setzt zur Verwaltung Ihrer jeweiligen CampusOnline-Sitzung mit dem Login-Vorgang ein so genanntes Cookie, über das Sie für die Dauer ihrer Anmeldung im Browser identifiziert werden. Daher müssen Cookies vom Browser zugelassen werden.
- Prüfen Sie ebenfalls unter Extras → Einstellungen, Bereich „Datenschutz“ (s. Abb. 2), ob Cookies zugelassen werden. Wählen Sie die Registerkarte „Cookies“. Ist ein Häkchen bei „Cookies akzeptieren“ gesetzt, können Sie das Einstellungsfenster per OK schließen. Alle notwendigen Einstellungen sind damit vorgenommen.

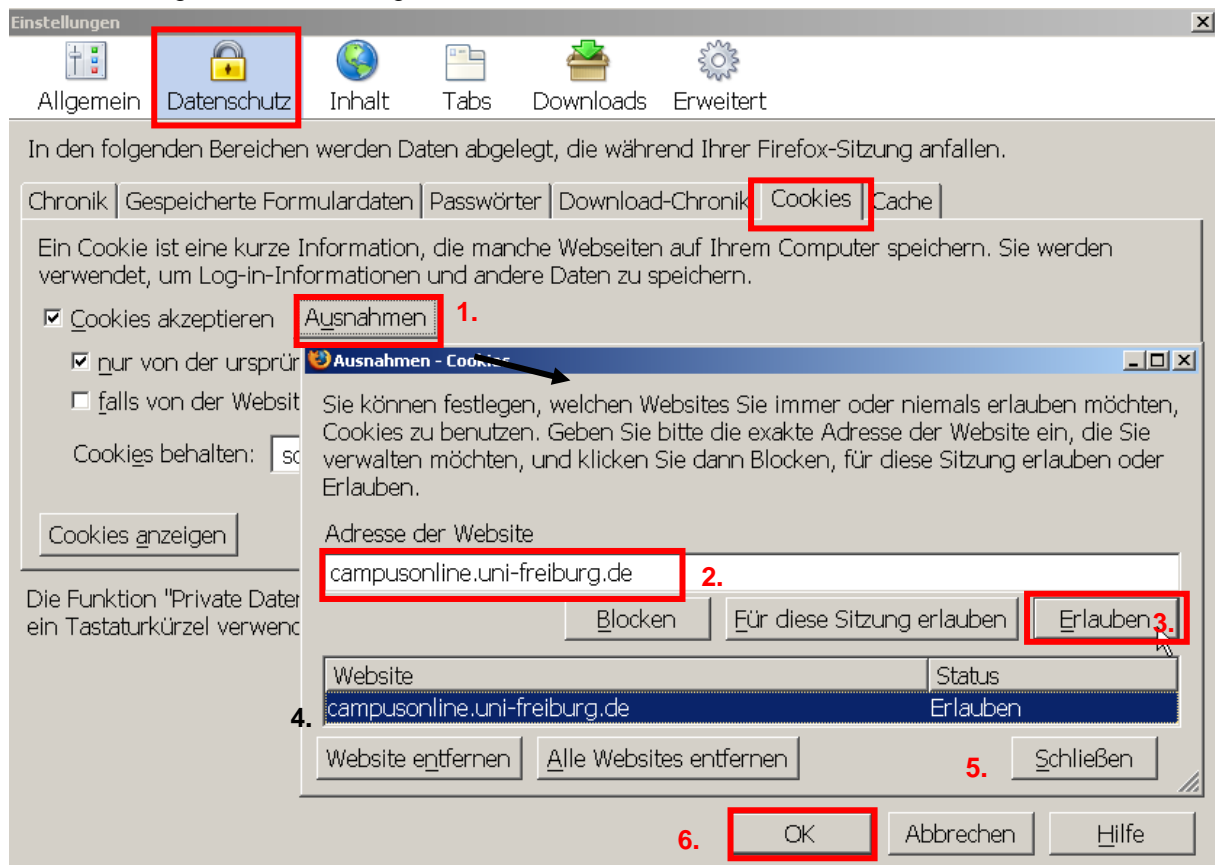


Abb. 2: Cookies akzeptieren für CampusOnline

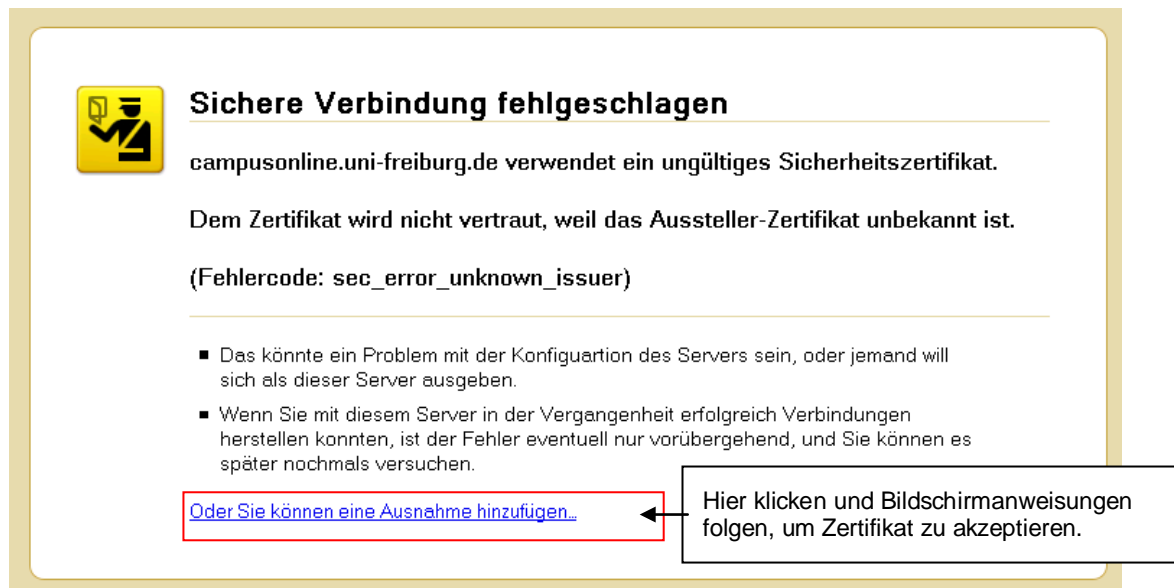
- Möchten Sie aus Datenschutzgründen die Voreinstellung ändern, so dass Cookies nicht automatisch akzeptiert werden (Entfernen des Häkchens bei „Cookies akzeptieren“), müssen Sie die Site CampusOnline als Ausnahme eintragen. Klicken Sie hierzu auf „Ausnahmen“ (1.) tragen Sie unter Adresse der Website „campusonline.uni-freiburg.de“ (2.) ein und klicken Sie auf „Erlauben“ (3.). Die Website CampusOnline erscheint anschließend in der Liste mit dem Status „Erlauben“ (4.). Schließen Sie das Fenster (5.). Schließen Sie die Einstellungen mit „OK“ (6.).

3. Besondere Einstellungen bei „Toolbars“

Bitte prüfen Sie zusätzlich, ob Sie auf Ihrem Rechner eine so genannte „Toolbar“ (z. B. Yahoo oder Google) installiert haben. Toolbars werden oft unbeabsichtigt mit dem Browser oder anderen Programmen mitinstalliert. Sie haben in der Regel **eigene Popup-Blocker und Sicherheitseinstellungen** für die Anzeige von Webseiten, die die Verwendung von Campus Online stören können.

Firefox 3.0¹: Probleme mit dem Sicherheitszertifikat

Sollte bei Ihnen folgende Seite auftauchen, lesen Sie bitte die nachfolgenden Erläuterungen:



Sichere Verbindung fehlgeschlagen

campusonline.uni-freiburg.de verwendet ein ungültiges Sicherheitszertifikat.

Dem Zertifikat wird nicht vertraut, weil das Aussteller-Zertifikat unbekannt ist.

(Fehlercode: sec_error_unknown_issuer)

- Das könnte ein Problem mit der Konfiguration des Servers sein, oder jemand will sich als dieser Server ausgeben.
- Wenn Sie mit diesem Server in der Vergangenheit erfolgreich Verbindungen herstellen konnten, ist der Fehler eventuell nur vorübergehend, und Sie können es später nochmals versuchen.

[Oder Sie können eine Ausnahme hinzufügen...](#)

Hier klicken und Bildschirmanweisungen folgen, um Zertifikat zu akzeptieren.

Um bei der Nutzung von CampusOnline die Vertraulichkeit der übertragenen Daten zu gewährleisten, ist der Server mit einem Sicherheitszertifikat verschlüsselt. Dieses Zertifikat wird vom Rechenzentrum der Universität Freiburg herausgegeben und wird über zwei Zertifizierungsstellen bestätigt: DFN (Deutsches Forschungsnetz) und übergeordnet die Deutsche Telekom.

Leider sind diese übergeordneten Zertifizierungsstellen (Wurzelzertifikate v. a. die Telekom) derzeit noch nicht in den hinterlegten Listen des Firefox eingetragen. Daher wird auch das von der Uni Freiburg bereitgestellte Zertifikat von CampusOnline nicht automatisch akzeptiert, weil die Zertifizierungsstelle nicht bekannt ist.

Sie müssen daher die **Zertifikate selbst akzeptieren** (klicken Sie auf „Ausnahme hinzufügen“ und folgen den Bildschirmanweisungen) und dauerhaft im Browser speichern. Wir empfehlen, auch die Wurzelzertifikate der Zertifizierungsstellen DFN und Telekom im Browser zu importieren, damit zukünftig die Zertifikate der Universität Freiburg akzeptiert werden.

Weitere Anleitungen zu den Zertifikaten:

<http://portal.uni-freiburg.de/rz/dienste/pki/index.htm#root>

Importanleitung der Wurzelzertifikate für Firefox:

<http://portal.uni-freiburg.de/rz/dienste/pki/docu/rootcert/firefox>

¹ Der neue Firefox 3.0 wird von den Herstellern der Plattform CLIX (CampusOnline) noch nicht offiziell unterstützt. Eine vollständige Funktionsfähigkeit kann nicht garantiert werden. Bisher wurden allerdings keine Funktionseinschränkungen beobachtet.